

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 30.

Weimar.

31. Dezember 1890.

**Inhalt:** Zweiter Nachtrag zu dem Regulative vom 12. April 1876, betreffend die Aufbesserung der Befoldungen der evangelischen Geistlichen und die Errichtung eines Centralfonds für dieselben, Seite 231. — Nachtrag zum Statut der Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen des Großherzogthums vom 21. Dezember 1854, Seite 233. — Ministerial-Bekanntmachung, die Genehmigung zur Ausgabe einer fünfprozentigen Prioritäts-Anleihe der Gasbereitungs-Gesellschaft zu Apolda betreffend, Seite 234. — Ministerial-Bekanntmachung, Abänderung einer Bestimmung in § 33 der Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in den Sachsen-Ernestinischen Staaten vom 1. November 1889 betreffend, Seite 242. — Ministerial-Bekanntmachung, Abänderungen der Verordnung vom 8. März 1879 betreffend, Seite 242. — Ministerial-Bekanntmachung, Wechsel in der Hauptagentur der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens-Versicherungsgesellschaft „Gegenfeitigkeit“ zu Leipzig betreffend, Seite 244. — Ministerial-Bekanntmachung, die Arzneitage für 1891 betreffend, Seite 245. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 245.

[119] Zweiter Nachtrag zu dem Regulative vom 12. April 1876, betreffend die Aufbesserung der Befoldungen der evangelischen Geistlichen und die Errichtung eines Centralfonds für dieselben; vom 24. Dezember 1890.

## Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung der evangelischen Landessynode und zu § 3 mit  
Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

§ 1.

Der Nachtrag vom 9. Dezember 1882 zu dem Regulative vom 12. April  
1876, ingleichen der § 5 dieses Regulativs sind aufgehoben.